

Am Samstag, 20.03.2010, fand in Darmstadt im DAV Kletterzentrum die Hessische Meisterschaft im Sportklettern statt. Erstmals richtete der Hessische Landesverband diese Meisterschaft als „offenen“ Wettkampf aus, so dass auch Sportler aus anderen Bundesländern an den Start gehen konnten. Insgesamt waren 86 Athleten in den verschiedenen Altersklassen anwesend. Die Wettkampfgruppe des TV Ransbach war mit 5 Mädels und einem Jungen angereist.

Für **Enya Hilpert**, unsere jüngste Starterin, war es der erste Leadwettkampf im Vorstieg. So war es auch nicht verwunderlich, dass sie in den beiden Qualifikationsrouten noch etwas nervös war. Sie erreichte aber sicher das Finale der weiblichen Jugend C. Hier konnte sie sich enorm steigern und erkletterte sich mit einer souveränen Leistung einen hervorragenden

3. Platz.

Bennett Bertram startete in der männlichen Jugend C. Das sind die Jahrgänge 1997 u. 1998. Seine erste Quali-Route konnte er sogar „toppen“ (d.h. bis zum letzten Griff durchsteigen). Auch in der zweiten Route war er gut unterwegs und erreichte eine gute Höhe. Er zog damit als vierter ins Finale ein. Sein Finaldurchgang lief leider nicht so gut. Bennett überkletterte eine Zwischensicherung und daher wurde sein Versuch vom Routenschiedsrichter beendet. Die erreichte Höhe brachte ihm aber immerhin noch einen ausgezeichneten **5. Platz** ein.

Bei der weiblichen Jugend B (Jahrgänge 1995/96) gingen gleich 4 Mädchen von uns an den Start. **Laura Geisler** erreichte in dem starken Teilnehmerfeld einen zufriedenstellenden **9. Platz**. Die drei weiteren Mädels **Dagny Hilpert, Katharina Lubjuhn und Johanna Quirnbach** erreichten das Finale sicher. Johanna konnte sogar beide Quali-Routen toppen. Die Finals, die sogar etwas vor dem Zeitplan gestartet werden konnten, versprachen in dieser Klasse Spannung. Und es wurde spannend! Aufgrund des Ergebnisses der Quali-Runde musste **Dagny** als erste starten. Sie konnte das Dach im Mittelteil der Wand gut meistern und erreichte eine beachtliche Höhe. Am Ende kam sie auf den **5. Platz**. Gleich nach ihr startete **Katharina**. Auch sie schaffte das Dach, aber sie hatte an dieser Stelle zu viel Kraft gelassen, so dass sie nur noch bis zum nächsten Griffe kam. Mit dieser Höhe erreichte sie den **6. Platz**. Danach startete Tanja Willersinn aus Frankenthal. Sie konnte die Wertung von Dagny noch mal nach oben verschieben. Nun folgte unsere letzte Starterin: **Johanna Quirnbach**. Die amtierende Rheinland-Pfalz-Meisterin bestätigte auch hier im Finale ihre ausgezeichnete Form. Sie erreichte mit einer souveränen Leistung einen zweiten kleineren Überhang im letzten Wanddrittel. Von dem zuletzt gehaltenen Griff konnte sie sogar noch eine Bewegung zum übernächsten Griff machen und diesen auch noch an der Grifffläche berühren. Damit lag sie zwischenzeitlich in Führung. Direkt nach ihr kletterte die Frankfurterin Lilli Kiesgen, die exakt die gleiche Höhe wie Johanna erreichte. Jetzt konnte ihr nur noch die Favoritin Lina Himpel, ebenfalls aus Frankfurt, die Führung streitig machen. Lina zeigte keine Nervosität und siegte mit einer ausgezeichneten Leistung.

Um so überraschender war aber das ausgehängte Endergebnis. **Johanna** sollte „nur“ den dritten Platz erreicht haben. Unser Betreuer Heino Loichen legte aber sogleich Einspruch gegen diese Wertung ein. Die Einspruchsjury entsprach dem Einspruch und somit konnte sich Johanna doch noch, zusammen mit Lilli Kiesgen, über einen hervorragenden **2. Platz** freuen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer für diese hervorragende Mannschaftsleistung!!